



## CASTELLO DI TAGLIOLO

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Piemonte](#) | [Provinz Alessandria](#) | [Tagliolo Monferrato](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Sig. Lucca Pinelli Gentile, Besitzer der Burg.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die überwiegend hügelige Landschaft der Provinz Alessandria wurde schon im frühen Mittelalter durch intensive Rodungen urbar gemacht. Das so gewonnene kultivierte Land hat man durch Türme auf den höchsten Erhebungen gesichert. Im Laufe der Geschichte entwickelten sich daraus teilweise stattliche Befestigungsanlagen (siehe [Forte die Gavi](#)) oder stolze Herrensitze wie das Castello di Tagliolo. Seit 1750 befindet sich das Anwesen im Besitz der Familie Pinelli Gentile, die es in der heutigen Zeit zu einem wahren Schmuckkästchen gemacht hat. Ein Abstecher ist auf alle Fälle lohnend, da im Weinkeller auch hervorragende Qualitätsweine produziert werden.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [44°38'20.8" N, 8°40'10.8" E](#)  
Höhe: 307 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

Castello di Tagliolo | Via Castello, 1 | IT-15050 Tagliolo Monferrato  
Tel: +39 0143 89195 | Fax: +39 0143 896387 | E-Mail: [castelloditagliolo@libero.it](mailto:castelloditagliolo@libero.it)



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



#### Anfahrt mit dem PKW

A 26 - Ausfahrt: Ovada (von Alessandria ca. 42 km / von Genua ca. 60 km). Nach der Mautstation folgt ein Kreisverkehr, hier weiter nach Tagliolo Monferrato.  
Kleiner kostenloser Parkplatz südlich des Schlosses.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Das Castello befindet sich im Privatbesitz und es gibt keine geregelten Öffnungszeiten.  
Eine Gruppenführung (in Englisch) ist aber nach Voranmeldung möglich.



#### Eintrittspreise

k.A.

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

Keine Gastronomie aber Weinverkauf direkt vom Erzeuger.

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

Vermietung von 5 Suiten mit Garten in direkt angrenzenden, historischen Gebäudeteilen, die aber noch zum heutigen Anwesen gehören.

Link zur Webseite der [Unterkunft](#)**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**

keine Grundriss verfügbar

**Historie**

In den Ursprüngen geht das Castello di Tagliolo bis ins frühe Mittelalter zurück. Der Name "taiolo" bedeutet soviel wie "schwerer Holzschnitt", also eine Rodung, um mehr Land für die Landwirtschaft zu gewinnen.

Zur gleichen Zeit entstanden die ersten Befestigungen. Die Türme, die auf den höchsten Hügeln gebaut wurden, dienten auch zum Schutz gegen die Sarazenen.

Die Grundmauern des heutigen Turms sind noch aus dieser Zeit, wohingegen der obere Teil aus der Mitte des 14. Jahrhunderts stammt. Der Marquis del Bosco (Erbe von Aleramo) aus der berühmten Familie von Monferrato aus der Republik Genua erhielt die Rechte auf das Schloss und das Land.

Im Jahre 1419 geht Tagliolo an den Herzog von Mailand aus der Visconti Familie und ab 1450 an den Herzog von Mailand aus der Familie der Sforza (italienisch für „Bezwinger“).

Ab 1495 steht Tagliolo wieder unter der Souveränität der Republik von Genua und ab dem Jahr 1498 ist es im Besitz der Familie Gentile.

Im Jahre 1750 heiratete Costantino Pinelli Salvago, der einzige Sohn einer wohlhabenden und adligen Genueser Familie, die Anna Teresa Gentile. Dadurch kam es zur Zusammenführung beider Wappen und der Familiennamen zu Pinelli Gentile.

Quelle: Die Informationen wurden vom derzeitigen Schlossbesitzer, Sig. Lucca Pinelli Gentile, zur Verfügung gestellt.  
Übersetzung durch Manfred Gratzl.

**Literatur**

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.tagliolo.se](http://www.tagliolo.se)

Webseite des Weingut "Castello di Tagliolo"

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

